

Artikel für die Schülerzeitung schreiben - *Didaktischer Kommentar*

Schüler/innen dazu anzuregen, einen Artikel für die Schülerzeitung zu schreiben, ist aus mehreren Gründen sinnvoll:

1. Es wird ein Bezug zur Schülerzeitung hergestellt, das heißt die Schüler/innen erfahren, dass es an ihrer Schule eine Möglichkeit gibt, sich als Schüler/in öffentlich zu äußern und sich an dieser Stelle zu engagieren.
2. Die Schüler/innen können erste Erfahrungen im professionellen Schreiben sammeln und durch einen (möglichen) Abdruck in der Schülerzeitung auch erfahren, wie es ist, sich öffentlich zu äußern. Das motiviert und ruft Verantwortungsgefühl hervor.
3. Sie lernen, einen Artikel mit Adressatenbezug und Aussageabsicht zu schreiben. Damit wird Schreibvermögen und Ausdrucksfähigkeit geübt.
4. Es gibt auch die Möglichkeit, einen Text über ein Sachthema, das im Unterricht erarbeitet wurde, in der Schülerzeitung zu veröffentlichen. So kann eine inhaltliche Diskussion über kontroverse gesellschaftlich-politische Themen in der Schule in Gang gesetzt werden.

Literatur:

HANKE 1997 Eckhard Hanke u.a., Demokratie leben. Sozialkunde Rheinland-Pfalz/Saarland, Schroedel Verlag Hannover 1997, S. 145 (Methodenseite: Wir führen ein Interview durch).

Umfassendes und sehr gutes Arbeitsmaterial stellt die Wochenzeitung „Die Zeit“ zur Verfügung gefördert von Brockhaus, Rowohlt und LAL Sprachreisen. Unter www.zeit.de/schule abrufbar.

Die Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ) unterhält eine Projektgruppe „Zeitung und Schule“, die umfangreiches Arbeitsmaterial erarbeitet haben. Über den Bildungsserver Learn-line zu erreichen: www.learn-line.nrw.de/angebote/zeus oder direkt www.zeusteam.de.

Artikel für die Schülerzeitung schreiben - *Einsatzmöglichkeiten*

Die Ergebnisse des Unterrichts zum Thema „Jugendarbeitslosigkeit“ in einen Artikel für die Schülerzeitung zusammenzufassen, bietet sich aus folgenden Gründen an: Die Schüler/innen reflektieren über Gelerntes, lernen ihre eigene Meinung zum Ausdruck zu bringen und sich mit Hilfe dieser journalistischen Tätigkeit offen zu äußern. Zugleich können sie ihre Mitschüler/innen über ein Thema informieren, das für alle als zukünftige Schulabgänger interessant sein wird.

Ab Klasse 10 einzusetzen.

Artikel für die Schülerzeitung schreiben - Arbeitsblatt

Recherchieren, fotografieren, dokumentieren, informieren, schreiben, kommentieren und vieles mehr sind die Aufgaben eines Journalisten. Sicherlich gibt es an deiner Schule eine Schülerzeitung. Warum schreibst du nicht einmal einen Artikel über das Thema "Jugendarbeitslosigkeit", das deine Mitschüler/innen auch interessieren könnte. Im Folgenden wird ein Überblick gegeben über die verschiedenen Möglichkeiten, einen Zeitungsartikel zu schreiben.

<p>Die Nachricht In einer Nachricht wird etwas, was geschehen ist oder noch geschehen wird, nüchtern und wertfrei dargestellt. W-Fragen werden beantwortet: Wer macht was, wann, wo, wie, warum, aus welcher Quelle stammen die Informationen? Es gibt die kurze Meldung und den längeren Bericht, der meist Hintergrundwissen und Analysen darstellt.</p>	<p>Beispiel: „Schlechte Ausbildungschancen - (k)ein ernstzunehmendes Problem“</p> <p>Fasse in Form eines Berichtes die Entwicklung des Angebots und der Nachfrage auf dem Ausbildungsmarktes der letzten Jahre zusammen.</p>
<p>Der Kommentar Der Kommentar gibt persönliche Ansichten und Wertungen des Autors zu politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ereignissen wieder. Der/die Autor/in äußert seine Meinung und begründet diese auf der Basis der vorliegenden Fakten und seinen eignen Wertmaßstäben. Der/die Leser/in soll durch den Kommentar zur eigenen Meinungsbildung angeregt werden.</p>	<p>Zum Faktum Jugendarbeitslosigkeit wird ein Kommentar verfasst,</p> <ul style="list-style-type: none"> • der mögliche Folgen für den Arbeitsmarkt und für die Wirtschaft beinhaltet • der Folgen für den einzelnen aufzeigt, sowie deine eigene Meinung hierzu wiedergibt.
<p>Das Interview In einem Interview wird der O-Ton des Befragten im Wortlaut wiedergegeben. Der/die Leser/in kann sich so genau mit seinen Äußerungen auseinandersetzen. Für genauere Informationen siehe das <u>Methodenblatt "Wie führe ich ein Interview?"</u></p>	<p>Führt ein Interview mit einem/einer Kommunalpolitiker/in über das Thema "Ausbildungsplatzgarantie" und mögliche Folgen. Kontaktaufnahme: am besten über die Ortsvereine der Parteien (stehen im Telefonbuch).</p>
<p>Die Reportage In einer Reportage schildert der Autor ein selbst miterlebtes Ereignis. Dabei geht es nicht nur um Fakten, sondern auch um persönliche Eindrücke und Gefühle.</p>	<p>Schildere deinen persönlichen Eindruck von der Begegnung mit dem von euch interviewten Kommunalpolitiker.</p>
<p>Die Karikatur Die Karikatur ist eine Zeichnung, in der ein politisches Ereignis in spöttischer und übertriebener Weise dargestellt wird.</p>	<p>Zeichne eine Karikatur zum Thema „Ausbildungschancen“.</p>

Noch einige Hinweise zur Gestaltung!

Überschriften

Die Überschrift kennzeichnet den Inhalt des Artikels und macht den/die Leser/in neugierig auf's Weiterlesen. Ist dein Text etwas länger, so solltest du Zwischenüberschriften einfügen, die jeweils den nächsten Abschnitt inhaltlich vorbereiten. So wird der Text aufgelockert und besser lesbar.

Fotos, Bilder und Grafiken

Nichts ermüdet die Augen und senkt die Aufnahmefähigkeit so sehr wie "Textwüsten". Journalisten verstehen darunter lange, über eine Seite laufende Artikel. Fotos, Bilder, Karikaturen und Grafiken sind gut geeignete Mittel, um einen langen Text aufzulockern. Außerdem schauen die meisten Leser/innen zuerst auf Illustrationen, bevor sie die dazugehörigen Artikel lesen. So kann man Aufmerksamkeit erzeugen und auf den eigenen Artikel gezielt aufmerksam machen.

Nicht vergessen!

- Personennamen müssen Vor- und Nachnamen enthalten.
- Ganze Zahlen bis 12 werden ausgeschrieben.
- Der/die Autor/in sollte seinen/ihren Namen unter den Artikel schreiben.
- Zitate aus anderen Texten müssen mit der genauen Quellenangabe versehen werden.

Arbeitsauftrag:

1. Verfasse einen Artikel für eure Schülerzeitung über die derzeitigen Ausbildungschancen oder über das ungleiche Verhältnis zwischen dem Angebot und der Nachfrage auf dem deutschen Ausbildungsmarkt. Entscheide, ob du einen neutralen Bericht, einen bewertenden Kommentar schreibst, eine Karikatur zeichnest oder ob du jemanden zu dem Thema interviewen willst.